Objekt:	Besteckkasten "Willy Wolff, Bitterfeld"
Museum:	Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
Sammlung:	VD | Allgemein
Inventarnummer:	VD 2075

Beschreibung

Besteckkasten für sechs Tee- oder Kaffeelöffel. Die gelb/beige Pappschatulle ist zum aufklappen. Angenagelter Messingverschluss zum Klappen. Oberseitig befindet sich eine florale Grafik schwarz aufgedruckt; Jugenstiltypisch. Die Schachtel hat eine Höhe von 3,9 cm, eine Breite von 16,4 cm und eine Tiefe von 9,8 cm. Sie ist Innen ausgepolstert. Die Deckelinnenseite ist weiß mit einem darüber diagonal von links unten nach rechts oben verlaufendem Papierband mit dem vierzeiligem Werbeaufdruck in Gold: "Willy Wolff | Uhren & Goldwaren | Bitterfeld | Burgstr. 51". Der Schachtelboden ist mit rosa Stoff ausgelegt, gerahmt von einer weiß/schwarzen Kordel. Auf dem Boden sind sechs kleine Löffel eingesteckt. Die Laffe bzw. die Löffelschale ist jeweils nach links ausgerichtet. Auf der Oberseite des Stiels jedes Löffels ist ein Perlmuster. Der Löffel besteht aus Neusilber, sogenanntes Alpaka. Rückseitig ist mittig die Prägung bzw. Punze auf dem Löffelstiel "G.K. ALPACCA".

Das Juwelier- und Goldwarengeschäft Wolff war ein jüdisches Unternehmen in Bitterfeld, Burgstraße. Es wurde durch den Juden Willy Wolff 1900 eröffnet. Dieser führte es bis in die 1930er Jahre, ehe er es nach nationalsozialistischem Druck aufgeben musste.

Grunddaten

Material/Technik:	Pappe; Neusilber; Stoff
Maße:	3,9 x 16,4 x 9,8 cm [Schachtel]

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1900-1930
	wer	Juwelier- und Uhrengeschäft Willy Wolff, Bitterfeld

	wo	Bitterfeld
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Willy Wolff (Kaufmann) (1878-1943)
	wo	

Schlagworte

- Besteckkasten
- Essbesteck
- Jüdisches Leben im Altkreis Bitterfeld
- Teelöffel